

# NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlthal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 7

26. April 2013

23. Jahrgang

## Seit 125 Jahren vereinigt



125 JAHRE IST ES HER, dass der Anschluss Bessungens an Darmstadt offiziell besiegelt wurde. Aus diesem Anlass feierte man in festlichem Rahmen am 19. April im Orangeriegebäude die Akademische Feier. (Zum Bericht) (Bild: Dirk Zengel)

## 125 Jahre Bessungen zu Darmstadt: Vier Millionen Mark an Mitgift für die Stadt

BESSUNGEN (mow). „Am 18. April 1888 war das soweit, was sich jahrhundertlang angekündigt hat“, sagte Oberbürgermeister Jochen Partsch am 19. April in der Orangerie bei der Akademischen Feier zur Vereinigung Bessungens mit Darmstadt vor 125 Jahren.

Mit dem Anschluss Bessungens an Darmstadt sei es mit dem Stadtteil aufwärts gegangen, sagte der OB mit einem leichten Augenzwinkern. Der neue Stadtteil sei an die Strom-, Gas- und Wasserver- und entsorgung angeschlossen worden, erinnerte er an damalige Zustände. „Und das klamme Darmstadt konnte mit der Bessunger Kasse seine Schulden bezahlen“, so Partsch weiter. „Schade, dass wird das nicht heute wiederholen können.“

Mit Bessungen gewann das damals rund 45000 Einwohner große Darmstadt rund 8000

Bürger dazu; zudem die Gemar- kung vom Bessunger Forsthaus bei Roßdorf über die Heimstättensiedlung bis kurz vor Griesheim und von der Heinrich- straße bis zur Ludwigshöhe.

In Bessungen gebe es bedeutende Einrichtungen, sagte der OB und zählte beispielsweise das Nachbarschaftsheim, die Akademie für Tonkunst, das Jazzinstitut oder das soziokulturelle Zentrum Bessunger Knabenschule auf. Auch das Böllenfalltorstadion gehöre zu Bessungen, erinnerte Jochen Partsch. „Da gäbe es auch einiges zu sagen, aber wir haben ja eine Feierstunde“, scherzte er. Mit seinen 13000 Einwohnern gebe es 13000 Gründe, den Stadtteil zu schätzen.

Erich „Charly“ Landzettel von der Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe e.V. hatte in seiner launigen Rede so seine Zweifel am damaligen Zusammen-

schluss und zog dafür ein angebliches Zitat des Kaisers Wilhelm I. hervor. Bevor die Bessunger Darmstädter werden, wolle er lieber sterben, habe dieser gesagt, so Landzettel. „Und das hat er 1888 gemacht.“ Wilhelm I. war am 9. März gestorben. Die Ursprünge Bessungens sah Charly Landzettel jedenfalls noch vor den Römern. „Ich vermute, dass die Gründung Bessungens das Erstlingswerk unseres Schöpfers war.“

Wie es vor 125 Jahren kurz vor der Eingemeindung in Bessungen zugegangen sein könnte, zeigte die Hessische Spielgemeinschaft in einem Einakter, der eine damalige Stammtischrunde darstellte.

„Die Darmstädter haben schon immer gern Lapping gefressen“, schimpfte einer, während ein anderer lobte, dass dann die Straßen „glatt gepflastert“ würden. Der Anschluss ans Wasser- netz war für manchen in damaliger Zeit kein Grund: „Als ob

unsereiner Wasser trinken tät.“ Stadtarchivar Peter Engels wies darauf hin, dass im Mittelalter die Orte Arheilgen, Groß-Gerau und Bessungen wichtiger waren als Darmstadt. Das änderte sich, „weil sich die Grafen von Katzenelnbogen in den Kopf gesetzt hatten, hier jagen zu wollen“. Mitte des 13. Jahrhunderts bauten sie beim eher dörflichen Darmstadt eine Wasserburg. Die Nähe zur wachsenden Residenzstadt Darmstadt habe Bessungen Ärger und Vorteile gebracht, schilderte Engels. „Darmstädter wurden beim Holzklaunen in Bessungen erwischt“, erinnerte er, „wirtschaftlich gesehen profitierte Bessungen von Darmstadt aber besser als andere.“ So konnte Bessungen Holz und Wein in die Residenzstadt verkaufen.

„Die Parforcejagd der Landgrafen brachte den Bessungern mehr Leid als Freud“, sagte Peter Engels, allerdings verdanke Bessungen dem Jagdlandgrafen

**GOLD-ANKAUF & AUKTION**  
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten

**AUKTIONSHAUS Albert Kiel**  
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049  
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

ImmoProfi Andre Zahedi e.K.  
in Darmstadt erhält 2013 zum 5. mal hintereinander die „BEST PROPERTY AGENTS“ Auszeichnung

**BELLEVUE**  
BEST PROPERTY AGENTS 2013

Jedes Jahr zeichnet BELLEVUE professionelle Maklerunternehmen aus Deutschland und dem Ausland aus. BEST PROPERTY AGENTS zählen zu den besten Unternehmen der Immobilienbranche. Seriosität, Marktkenntnis, Erfahrung, Angebotsvielfalt und vor allem Service zeichnet sie aus. Als einziger Darmstädter Immobilienmakler in 2013 sind wir bereits 5 mal in Folge als „BEST PROPERTY AGENTS“ von Europas größtem Immobilienmagazin „Bellevue“ ausgezeichnet worden.

**IMMOPROFI**  
ANDRÉ ZAHEDI

www.immoprofi-zahedi.de Tel.: 0 61 51 - 59 90 5-0

**Biergarten**

**ANTIK Lokales**

Heidelberger Landstr. 256  
Darmstadt - Eberstadt  
Telefon 57149

**Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH**

Ihre Partnerin im häuslichen Bereich

Telefon: 06151-783065

„Ihr ambulanter Pflegedienst mit regionaler Identität. Für eine ganzheitliche Versorgung!“  
Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH  
Klappacher Straße 86 · 64285 Darmstadt

www.pflegedienst-schwaerzel.de

- ✓ Grundpflege
- ✓ Behandlungspflege
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ Betreuung und Entlastung
- ✓ Beratung
- ✓ Vermittlung
- ✓ Palliative Versorgung

www.kleinstauber-immobilien.de

**Das moderne Immobilienbüro mit Tradition**

leistungsstark – innovativ – kundenfreundlich

**KLEINSTEUBER**  
Immobilien GmbH

Donnersberggring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

Ludwig VIII. auch die Orangerie und deren barocken Garten. Bessungen und Darmstadt seien mit wachsender Bevölkerung immer mehr zusammengewachsen, bemerkte der Historiker. Bei der Vereinigung gab es Unterschiede zu regeln wie den Schlachthofzwang in Darmstadt, während in Bessungen noch Hausschlachtungen erlaubt waren. Bessunger, die in Darmstadt arbeiteten, waren für einen Zusammenschluss, Geschäftsleute sahen die höheren Gewerbesteuern kritisch. Archivar Engels bestätigte, dass Darmstadt damals 3,5 Millionen Mark Schulden hatte und Bessungen vier Millionen in der Kasse. „Der Bessunger Gemeinderat hatte mit seiner Sparpolitik einen modernen Ausbau unterbunden.“

Jenseits der Heinrichstraße sei man nachts quasi in ein schwarzes Loch gefallen, beschrieb Peter Engels die funzelige Bessunger Straßenbeleuchtung. Mit dem Zusammenschluss habe Bessungen tatsächlich die moderne Infrastruktur bekommen. Für den feierlichen musikalischen Teil sorgte ein Ensemble des Bessunger Kammerorchesters mit seinem Dirigenten Jörg Mangelsdorf sowie der Polizeiorch. Darmstadt, zusammen mit dem Chor 2000 unter der Leitung von Heinz Röhrig. Johann-Dietrich Wörner, ehemaliger TU-Präsident und jetzt Vor-

standsvorsitzender des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt, warf, per Beamer, einen lockeren und äußerst witzigen Blick von oben und außen auf Bessungen, dessen Nachhaltigkeit ihm in der kommenden Kerweide einige Verse gewiss sein werden, so jedenfalls versprach Kerwevadder Ralf Hellriegel, der zusammen mit Charly Landzettel durch das Festprogramm führte. Beispielsweise gibt

NEUE NACHRICHTEN  
**BESSUNGER**  
Heimatweit und bürgernah.

es noch ein Relikt des „Darmstädter Tagblatts“ in Bessungen: Das Fernrohr auf der Ludwigshöhe war von der 1986 eingestellten Zeitung gestiftet worden. Wörner hatte wegen der Straßennamen Weinbergstraße und Steinackerstraße nach Weinbergen gesucht und gefunden: Im Polizeipräsidium befindet sich im Garten ein kleiner Wingert. Rätsel entdeckte er auch. So steht am oben offenen Orangerietor eine Warnung, dass die maximale Durchfahrts- höhe 2,70 Meter sei. „Warum?“ Jedenfalls sei Bessungen gleich weit weg von Berlin, der Nordsee, Salzburg und Paris. Klare Sache für Wörner: „Wir sind der Nabel der Welt.“

Weitere Bilder unter: [www.ralf-hellriegel-verlag.de](http://www.ralf-hellriegel-verlag.de)

## Alte Bessunger Uz- und Spitznamen

**BESSUNGEN.** In diesen Monaten blicken wir 125 Jahre zurück. Am 1. April 1888 schließen sich die Gemeinde Bessungen und die Stadt Darmstadt zusammen und legen in einem Vertrag die jeweiligen Rechte und Verpflichtungen fest.

Die Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe e.V. unter der Leitung von Charly Landzettel nimmt dieses Jubiläum zum Anlass, mit einer Vielzahl von Veranstaltungen dieses Ereignisses zu gedenken und gleichzeitig auch die gegenwärtige Situation zu reflektieren. Mit Festen und feierlichen Anlässen soll darüber hinaus ein Beitrag zum Zusammenhalt der Einwohnerschaft geleistet werden.

Die „Bessunger Neue Nachrichten“ werden dieses Jubiläum das gesamte Jahr über begleiten und jeden Monat Beiträge, Wissenswertes, Interviews und Anekdoten hierzu veröffentlichen.

Auch heute noch werden zumeist in dörflichen Gegenden Personen oder ganze Familien Spitznamen oder gar Uznamen gegeben. Diese Namen sind häufig für Außenstehende nicht richtig verständlich, zeugen aber von Beobachtungsgabe und Humor, die in solchen Namen stecken. Aus irgendeiner Besonderheit erwächst der Spitzname: eine persönliche Eigenart oder Gewohnheit, ein der lieben Mitwelt peinlicherweise bekanntgewordenes Ereignis, der Beruf, die Lage der Hofreite. Der Spitzname ist auf einmal da; sein Inhaber wird ihn nicht mehr los, der Name vererbt sich sogar in der Familie.

Sollte das Bauerndorf Bessungen hier eine Ausnahme gemacht haben? Keineswegs: im Gegenteil reden alte Bessunger zum Teil heute noch mit diesen übernommenen Namen von anderen. Deshalb sei an eine Reihe alter Bessunger Namen erinnert, damit sie nicht ganz aus dem Gedächtnis verschwinden.

Nach der Lage ihrer Hofreiten waren benannt die Seegeier (Georg Geyer), Bachgeier, de Doode-Geyer (weil bei ihm der Leichenwagen stand) und das Alleekunrädche (weil sein Bauernhaus an der Ecke der Orangeeriallee stand). Da hatte in der Bessunger Straße einer den Namen de Kaiser, die Frankensteiner Straße wie die Dannegaß (beide heute umgetauft) hatten ihren Großherzog. Da waren das Aaschhernche (Eichhörnchen), das Batzelaabche, der Stoarn (Star), das Mehlsaabche und das



hörte man vom Schniedix, Klierfax, Lindekappes und Wollballe, das Koobsche, vom Blechbuckel und vom Riesenhuhn, vom Puhkeenig, vom Pinscher für Fimfmackfuffzeh, von den Gebrüder Eiererlei und von der Sechzehnbatzekapp. Sogar einen klaa Caruso besaß das singefreudige Bessungen.

Da gab es den Kartoffelgimbel, den Wäschgimbel und den Sutterbees. Da waren der Steuerbcker, der Wagner-Willem und der Morro, der Struppemutz und der Sabbeer (Sappeur = Soldat für den Festungsbau), der Krack, der Schwan und der Ökonom, der Gedererte, der sanfte Heinrich, der Saibalzer und der Hungermaurer, der Häh und der Nuddel, die Blechpeif, der Weckmehl, der Baron und der Kees.

Aber auch das „zarte“ Geschlecht sei nicht vergessen. Von der Malcher Kuh über die Wassernetze und die Käsbette geht es über die Advokategret bis zur Groschbette und Enes-Kättche.

Auch an einige Bessunger Originale ist zu erinnern: de Ocker, de Kapuziner (Karl Hindel), de Professor Liebig, de Wagner-Willem, die Korndörfer Gret, die Sonne (Lehrerin Katharina Sprenger wegen ihrer roten Haare), die Bessunger Nachtigall (Lehrerin Betty Aßmuth als bekannte Sängerin), die Holzbobb (Lehrer Friedrich Page), de Sterngucker (Lehrer Lorenz Schmitt wegen seiner Gehhaltung) und, last but not least, der Geyer-Ferdi.

Dieser Beitrag, beruhend auf Veröffentlichungen von Dr. Georg

# 1. MAI • TURMFEST

## Ludwigshöhe – ab 10.30 Uhr

**Kinderfest mit dem Zirkus „Hallöchen“**

**Jazz-Frühschoppen 11 – 14.30 Uhr mit dem Ensemble „JAZZ TRIANGLE“**

**Turmbesteigung kostenlos**

**Speis und Trank**

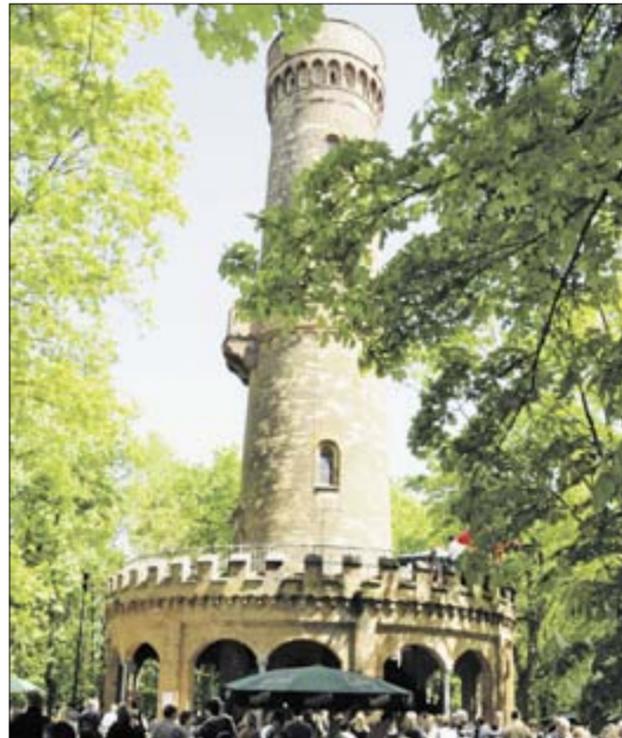
**Zu Fuß zum Hausberg: „Führung durch Bessungen-Süd“. Treffpunkt um 10.30 Uhr am Südtor Orangerie, Herrngartenstraße.**

**Veranstalter: Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe (BBL)**

Christkindche, der Spanjervetter, das Ärmche (Kolonialwarenhändler), de Herschkopp (Orangerie-Gartenaufseher Heinrich Simon), der Amerikaner (Heinrich Eichenauer), es Kunrädche (Konrad Schneider), das Kamiselche, de Schossewillems Peter, das Kühkummet und der Nachtbauer, das Liewerche, Pennche und Griffelhensje, der Kaltraacher, der Vollmond, der Kiesfritz, der Lumpe-Fissel und das Liewergottche (Kartenspieler im Wirtshaus hinter der Orangerie). Da

Wiesenthal (auch ein Bessunger Original) und Walter Möbus, kann natürlich keinen Anspruch auf Vollzähligkeit erheben, passt aber dennoch sicher in den Rahmen eines Jubiläumjahres mit Erinnerungen an das frühere Bessungen.

Feldstraße 10 64347 Griesheim Tel. 06155/83900  
[hamm-hamm.de](http://hamm-hamm.de)



### Ausflugsziel

## LUDWIGSKLAUSE

auf dem Bessunger Hausberg

Kaffee, Kuchen +. div. Getränke

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Team von der Ludwigsklausen  
 Tel. 06151-524 16 · [www.ludwigshoehe-darmstadt.de](http://www.ludwigshoehe-darmstadt.de)  
 Sommer-Öffnungszeiten  
 Dienstag – Samstag 12.00-20.00 Uhr  
 Sonn- und Feiertage 11.00-20.00 Uhr

Viel Spaß und gute Laune am 1. Mai auf der Bessunger Ludwigshöhe wünscht Ihnen Ihre Darmstädter Privatbrauerei

Ein Schluck daheim!

## Malerschnelldienst Schreiner

40 Jahre

Weinbergstraße 51a | 64285 Darmstadt  
 Telefon 06151 65668 | Fax 06151 61257  
 E-Mail: [malerschnelldienst@t-online.de](mailto:malerschnelldienst@t-online.de)

Nicht vergessen: **HOFFEST BEIM GIES AM 10. AUGUST!**

## Gies Kult und Nostalgie

Die „nicht alltägliche“ Weinschänke im Herzen von Bessungen

**Weinhaus Gies**  
 Bessunger Straße 102 · 64285 Darmstadt  
 Telefon 06151-64887

**Ausschank und Verkauf**  
 Mo. 15.00-19.30 Uhr  
 Di.-Fr. 10.00-14.00 Uhr und 15.00-19.30 Uhr  
 Sa. 10.00-14.00 Uhr  
 Pächter: Klaus Herrmann

## Der Bayerische Wald lädt ein!

# SPORTHOTEL SONNENHOF

Das Sporthotel Sonnenhof verschafft Ihnen zu allen Jahreszeiten einen erholsamen Urlaub im Passauer Land. In modernst ausgestatteten Zimmern werden Sie sich einfach wohlfühlen. Rufen Sie uns einmal an und fragen Sie ganz unverbindlich nach unserem „Riesen-Freizeit-Angebot“.

Ein Bessunger freut sich auf ein Wiedersehen im Bayerischen Wald.  
 Euer Günther Löbel

**Sporthotel Sonnenhof · Weiherweg 5 · 94164 Sonnen**  
 Telefon: 0 85 84/98 00 · Telefax: 0 85 84/98 01 00  
[www.sporthotel-sonnenhof.de](http://www.sporthotel-sonnenhof.de)  
[info@sporthotel-sonnenhof.de](mailto:info@sporthotel-sonnenhof.de)

## Sabine-Ball-Schule: Liebe, Witz, Intrige – Happy End!

EBERSTADT (hf). Die Theater-AG der Sabine-Ball-Schule (FCSD) feiert ein Jubiläum. Am 26. April befindet die 10. Premiere statt. Weitere Aufführungen sind am 27. und 28.4., Beginn jeweils um 19 Uhr, im Ernst-Ludwig-Saal, Schwanenstraße 42 in Eberstadt. Der Eintritt ist frei. Die Mitwirkenden freuen sich über eine Spende am Ende der Vorstellungen.

Da sind Beatrice und Benedikt. Sie führen eine Art „scherzhaften Krieg“ miteinander. Sie begegnen sich nie anders als in einer geistreich-witzigen Konversation, in der sich beide ebenbürtig sind. Beide schwören darauf, ehelos zu bleiben und werden mittels einer Intrige vom Gegenteil überzeugt! Das große Liebespaar ist Hero und Claudio, die zunächst ihre Liebe zueinander gestehen und dann in einer Intrige voneinander getrennt werden, um am Schluss durch das Happy-End wieder vereint zu werden.

Don Pedro und Don Juan, zwei Halbbrüder, inszenieren die Intrigen: Don Pedro, der Fürst, verkuppelt in scherzhafter Weise Beatrice und Benedikt, während Don Juan, der Bösewicht, in zerstörerischer Absicht Hero und Claudio voneinander trennt. Zwei weitere Figuren stellen die närrische Seite dar und beziehen die unteren Gesellschaftsschichten ein. Der Charme dieser Komödie besteht unter anderem darin, dass der Zuschauer die Intrigen durchschaut, während die handelnden Personen auf der Bühne ahnungslos sind. Den Spaß während der Proben will die Theater-AG in den Aufführungen an die Zuschauer weitergeben, die Freude am Text, an den Wortspielen und an der witzigen Spielhandlung.

**SABINE-BALL-SCHULE PRÄSENTIERT SHAKESPEARE AT ITS BEST!!!**

# VIEL LÄRM UM NICHTS

**LIEBE, WITZ, INTRIGE - HAPPY-END**

**FREITAG, 26. SAMSTAG, 27. APRIL 2013, 19:00 UHR SONNTAG, 28.**

**DARMSTADT - EBERSTADT SCHWANENSTRASSE 42 ERNST-LUDWIG-SAAL**

**WWW.SABINE-BALL-SCHULE.DE**

**EINTRITT FREI**

## Klassentreffen zur 125-Jahr-Feier



VOR 60 JAHREN WURDE DIESE KLASSE in die Bessunger Knabenschule (damals noch Volksschule) eingeschult. Im Rahmen der 125-Jahrfeiern zur Verschmelzung Bessungens mit Darmstadt trafen sich alle an dieser Stätte am 12.4. erstmals wieder. Alles damalige Bessunger, die sich viele Anekdoten zu erzählen hatten – wohl nicht zum letzten Mal. (Bild: Ralf Hellriegel)

### Vortrag: „Vor Einbruch schützen“

BESSUNGEN (hf). „Zuerst kam der Dieb und dann das Schloss.“ Um Einbrüche zu vermeiden oder zu erschweren, will die kriminalpolizeiliche Beratungsstelle mit diesem Vortrag und an Hand einiger Muster darüber informieren, was es zu beachten gilt und welche präventiven Maßnahmen erforderlich sind. Eine Initiative der Feier@bend.de Regionalgruppe Darmstadt und des Nachbarschaftsheim Darmstadt e.V. Der Vortrag findet statt am 6. Mai um 15 Uhr im Schlösschen im Prinz-Emil-Garten. Der Eintritt ist frei.

### Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.  
**☎ 933553**  
 Kabel- und Sat-Empfang.  
**☎ 374232**  
 Bessunger Str. 76a  
 64285 Darmstadt  
 info@fernsehritzen.de  
 www.fernsehritzen.de  
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr.  
 8.30-10.30 Uhr  
 16.00-18.00 Uhr

**KAMPF-SPORTSCHULE SAN-TI**

kostenloses Probetraining

- Taekwon-Do
- Kick-Boxen
- Thai-Boxen
- Kinder-Karate
- Schlumpf-Karate
- Karate • Jiu-Jitsu

Heidelberger Landstr. 237  
 64297 Darmstadt • Telefon 06151 - 59 38 99  
 www.san-ti.de • info@san-ti.de

## Frühjahrsmeß 2013 eröffnet



MIT DEM TRADITIONELLEN BIERANSTICH eröffnete Bürgermeister Rafael Reißer am vergangenen Freitag (19.) die diesjährige Darmstädter Frühjahrsmeß. Noch bis zum 1. Mai kann man sich auf dem ältesten Volksfest Darmstadts in den Trubel stürzen. (Bild: Ralf Hellriegel)

Helfen ist unsere Aufgabe

**\*Menü-Service\***  
 warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

**\*Krankenfahrdienste\***  
 liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin

**\*Hausnotrufzentrale\***  
 24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

**\*Erste-Hilfe Ausbildung\***  
 Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

**\*Häusliche Krankenpflege\***  
 Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung

**ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50**  
 Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt  
 www.asb-darmstadt.de

## Aktiv dabei sein!

Pflanzen Sie einen der gespendeten Bäume, mit Ihrem Namen versehen, gemeinsam mit Hessen-Forst und der Sparkasse Darmstadt im Staatswald des Forstamtes Darmstadt.\*

\* Bei Abschluss eines Forst-Sparkassenbriefes

**Sie finden Nachhaltigkeit modern?**

**Wir auch – seit 300 Jahren.**

**FORSTWIRTSCHAFT IN DEUTSCHLAND**  
 Vorausschauend aus Tradition

**HESSEN-FORST**  
 Verpflichtung für Generationen

## Sie sparen, wir spenden - 2.000 Bäume für die Region. Der Forst-Sparkassenbrief.



- 1% p.a. Zinsen\*
- ab 2.500 Euro Anlagebetrag
- 4 Jahre Laufzeit



Der Forst-Sparkassenbrief mit festem Zinssatz und einer Laufzeit von 4 Jahren garantiert Ihnen eine gute und sichere Rendite. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [www.sparkasse-darmstadt.de/forst](http://www.sparkasse-darmstadt.de/forst). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

\*Aktionszeitraum 15.04. - 18.05.2013 • Nur für Privatpersonen • Angebot freibleibend • Pro Kunde spenden wir einen Baum an Hessen-Forst

Sparkasse Darmstadt verleiht Ludwig-Metzger-Preis



DARMSTADT (hf). Die Sparkasse Darmstadt hat den Ludwig-Metzger-Preis an drei Preisträger und 15 Anerkennungspreisträger verliehen und damit deren vorbildliches Engagement in der Region gewürdigt. Insgesamt 75 Tausend Euro wurden an Vereine, Institutionen und weitere Organisationen vergeben. Das Kunden-Center der Sparkasse Darmstadt am Luisenplatz war mit fast 300 geladenen Gästen voll besetzt. Landrat Klaus Peter Schellhaas, Oberbürgermeister Jochen Partsch und Georg Sellner, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse, verliehen die drei Hauptpreise an die Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe e.V., Elterninitiative Griesheimer Kinder e.V. und den Konzertchor Darmstadt e.V.

teils Bessungen auf den Erhalt des beliebten Ausflugsziels Ludwigshöhe. Zudem veranstaltet der Verein im Stadtteil Bessungen mindestens sieben Mal im Jahr kostenfreie Führungen für interessierte Bürger durch den Stadtteil, auf denen viel Wissenswertes zur Geschichte Bessungen erzählt wird. Besonders hervorzuheben sind die Renovierungsarbeiten auf der Ludwigshöhe.

**Elterninitiative Griesheimer Kinder e.V.**

Die Elterninitiative Griesheimer Kinder e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, alle zu unterstützen, die mit Kindern und Jugendlichen leben oder arbeiten. In Gruppen und Kursen wird Kindern unterschiedlicher Altersstufen die Möglichkeit gegeben, Kontakte zu Gleichaltrigen zu knüpfen. Momentan unterhält der Verein sechs betreute Kindergruppen für zwei- bis dreijährige Kinder sowie Krabbelgruppen für Kleinkinder und deren Eltern. Auch werden Kinderkurse für Sin-

**Konzertchor Darmstadt e.V.**

Neben Konzerten in vielen bekannten europäischen Konzertsälen, Festivals und weltweiten Tourneen (unter anderem in den USA, Israel und Japan), ist der Konzertchor mit vielen Veranstaltungen in Darmstadt präsent. Im Laufe seines 36-jährigen Bestehens erhielt er bereits viele bedeutende Preise und Auszeichnungen. Er veranstaltete von 1993 bis 2000 die Sommerspiele im Jagdschloss Kranichstein und gründete im folgenden Jahr 2001 die „Darmstädter Residenzfestspiele“.

Weitere 15 Preise wurden vergeben an den Allgemeinen Sportclub Darmstadt, den Blinden-

und Sehbehindertenbund in Hessen, Die Villa – Verein für innovative Jugendhilfe, den Förderverein Darmstadt Diamonds, den Förderverein Kranichstein, den Förderverein Liberale Synagoge Darmstadt, den Förderverein Ringen in Seeheim, den Förderverein Schloss Braunshardt, die Kunstfabrik, den Museumsverein Alsbach-Hähnlein, den Odenwaldklub, Ortsgruppe Darmstadt, den TV Jugenheim 1888, den Verein für Interkulturelle Arbeit und Sprachförderung Deutsch, den Verein zur Förderung der Tumorthherapie mit schweren Ionen und an den Verein zur Förderung für Menschen mit Behinderung. Der Bewerbungsschluss für den nächsten Ludwig-Metzger-Preis ist am 30. Dezember 2013.

**Obst- und Gemüsehof Josef Mesch · Griesheim**

# Bauernladen

Ludwigshöhstraße 1 · DA-Bessungen  
Telefon 0172-6137264  
Öffnungszeiten  
Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr · Sa. 8.00-14.00 Uhr

**Unsere Spargelsaison hat begonnen!**

Wir liefern Ihnen ab sofort Griesheimer Spargel, direkt vom Bauer Mesch, sowie Bio-Salat und weitere frische Produkte der Saison.

**Tag der offenen Tür am 27. April 2013, 10-14 Uhr zur Frühlingsaktion von Besser.Bessungen.** mit Büchern, Bildern von **BEATE KOSLOWSKI** Sekt und Kaffee. Die Malerin ist anwesend!

Sandbergstraße 36 · Darmstadt · www.kranichsteiner.de  
**KRANICHSTEINER LITERATURVERLAG**

**FLIGHT & TRAVEL CENTER**  
Das freundliche Reisebüro, das Ihnen stets etwas Besonderes bietet:

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge  
Der Spezialist für Ihre USA-Reise  
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote  
Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen  
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung  
Tel.: 06151/316448 · Fax 06151/311353

**Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe e. V.**

Die Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe e.V. legt ihr Hauptaugenmerk neben der Denkmal- und Landschaftspflege des Stadt-

**halbNeun** Theater  
Sandstraße 32 · Darmstadt  
Telefon: 06151/23330  
www.local-pages.de/halbneun-theater  
Abendkasse ab 19.00 Uhr, sonntags ab 18.00 Uhr

**MAI 2013**

Rock für krebskranke Kinder



ZUGUNSTEN DES VEREINS für krebskranke und chronisch kranke Kinder e.V. Darmstadt veranstaltete der Verein „Musiker helfen Kindern e.V.“ (MHK) am 6. April in der Bessunger Knabenschule ein Rockkonzert. Es spielten die Bands Soundpack, Lauder und The New Dogs. Die Halle war sehr gut besucht, Gäste und Bands waren gut drauf und begeistert. Die Musiker verzichteten auf ihre Gage für den guten Zweck, ohne die Qualität zu beschneiden. Insgesamt konnte ein Erlös von 3.450 Euro der Kinderkrebshilfe Darmstadt übergeben werden. Das Bild zeigt die Spendenübergabe (v.l.) Michael Groß, Musiker helfen Kindern e.V. (MHK), Ulrich Kaiser, Verein für chronisch kranke und krebskranke Kinder e.V. Darmstadt, Rolf Wittmann, MHK, Matthias Hofmann, MHK. (Bild: Helga Näfe)

Freitag, 3. Mai, 20.30 Uhr, **KABBARATZ** „Mach's gut Alter! – Denn die anderen werden immer jünger“  
Samstag, 4. Mai, 20.30 Uhr, **LOTHAR BÖLCK** „Kommt mir doch nicht so! Oder: Ausgang offen“  
Sonntag, 5. Mai, 20.30 Uhr, **IRIS STROMBERGER** „Wer schmeißt denn da mit Lehm?“  
Freitag, 10. Mai, 20.30 Uhr, **HERKULESKEULE** „Heileits – ein Spaß für alle Jahreszeiten“

**VORVERKAUF:**  
Deutsches Reisebüro,  
Tel.: 06151/29740  
Ticketshop Luisencenter,  
Tel.: 06151/2799999  
FRITZ tickets & more,  
Tel.: 06151/270927

# Pflanztag

Pflanzaktion mit der Aumühle!  
- Mitgebrachte Blumenkästen bepflanzen lassen!

## Kompostanlage DA-Kranichstein

27.04.13 9 - 14 Uhr  
Eckhardwiesenstr. 25 · Darmstadt

**EAD**  
Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen

Wir liefern aus in Darmstadt und Umgebung

**blumenecke borger**  
thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt  
telefon: 06151/595858 und 0171/7551967  
eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir fertigen alles auf Bestellung in gewohnter Qualität.  
**Anruf genügt!**  
Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

**Breitwieser BESTATTUNGEN**

06151-55890  
RINGSTRASSE 61  
DARMSTADT-EBERSTADT

Viel Spaß und gute Laune  
auf der Ludwigshöhe  
wünscht Ihnen Ihre  
Darmstädter  
Privatbrauerei



Ein Schluck daheim!



FEINKOST & CATERING  
**hamm**  
seit 1899

**Catering**

Lieferant  
der Ludwigshöhe  
seit über 30 Jahren

lecker  
vielseitig  
zuverlässig

Feldstraße 10 64347 Griesheim Tel. 06155/83900  
hamm-hamm.de



**Der Bayerische Wald lädt ein!**



Das Sporthotel Sonnenhof verschafft Ihnen zu allen Jahreszeiten einen erholsamen Urlaub im Passauer Land. In modernst ausgestatteten Zimmern werden Sie sich einfach wohlfühlen.

Rufen Sie uns einmal an und fragen Sie ganz unverbindlich nach unserem „Riesen-Freizeit-Angebot“.

Ein Bessunger freut sich auf ein Wiedersehen im Bayerischen Wald.  
Euer Günther Löbel

Sporthotel Sonnenhof · Weierweg 5 · 94164 Sonnen  
Telefon: 0 85 84/98 00 · Telefax: 0 85 84/98 01 00  
www.sporthotel-sonnenhof.de  
info@sporthotel-sonnenhof.de

Willkommen in der  
**LUDWIGSKLAUSE**  
auf der Ludwigshöhe  
Zum Vatertag bei uns  
Bruzzeffleisch · Diverse Getränke  
Kaffee und Kuchen  
Sommer-Öffnungszeiten  
Dienstag – Samstag 12.00-20.00 Uhr  
Sonn- und Feiertage 11.00-20.00 Uhr

**Breithaupt**  
BÄCKEREI · KONDITOREI  
Deutschlands  
älteste Bäckerei  
Seit 1591 im  
Familienbesitz  
www.baeckerei-breithaupt.de

**Gies** Kult und Nostalgie  
Die „nicht alltägliche“ Weinschänke  
im Herzen von Bessungen  
Weinhaus Gies  
Bessunger Straße 102 · 64285 Darmstadt  
Telefon 06151-64887  
Ausschank und Verkauf  
Mo. 15.00-19.30 Uhr  
Di.-Fr. 10.00-14.00 Uhr und 15.00-19.30 Uhr  
Sa. 10.00-14.00 Uhr  
Pächter: Klaus Herrmann

**Hauptversammlung der Heimstätten-SPD**



HEIMSTÄTTE (hf). Bei der Jahreshauptversammlung der SPD Heimstättensiedlung am 20. April wurde vom Vorstand über die weitere Bebauung des Ernst-Ludwig-Parkes mit 41 öffentlich geförderten Sozialwohnungen durch die bauverein AG, dem Bau von sieben Reihenhäusern und 14 Wohnungen mit einem Haus für 16 behinderte Jugendliche und deren Betreuer berichtet. Grundsätzlich war sich die Mitgliedschaft einig, dass neuer Wohnraum in Darmstadt notwendig sei, aber hierzu muss auch die notwendige Infrastruktur wie z.B. die Kinderbetreuung im Stadtteil gewährleistet sein. Dies ist leider nicht der Fall, so die OV-Vorsitzende Rita Beller. Mit dem Bau der neuen U3-Betreuungseinrichtung unter der Trägerschaft des ASB wurde zwar mittlerweile begonnen, diese wird aber voraussichtlich erst Anfang 2014 fertig gestellt und in Betrieb genommen werden können. Ein großes Problem sind die Kindergartenplätze des Stadtteils. In allen vier Kindertagesstätten sind die Kapazitäten voll ausgelastet, es bestehen lange Wartelisten. Das größte Problem aber stellt die nachschulische Betreuung der 6- bis 12-jährigen Kinder im Stadtteil dar. Laut Mitteilung des Magistrats stehen den 377 Kindern des Stadtteiles lediglich 20 Hortplätze und 67 Plätze in der Friedrich-Ebert-Schule für die betreute Grundschule zur Verfügung. Hier muss schnellstens gehandelt werden, so Rita Beller.

Für die Parteitage wurden folgende Deligierte gewählt: Rita Beller, Wolfgang Galsheimer, Wolfgang Beller, Corinna Reitz, Janina Beller, Albert Krzysztófik, Harald Kress, und Udo Queke. Ersatzdelegierte sind: Susanne Götz, Udo Zerby, Manuela Rohr und Dirk Nissen.

**Tag der offenen Tür in der Herderschule**

BESSUNGEN (ng). Am 8. Juni veranstaltet die Herderschule Darmstadt, Sprachheilschule mit Abteilung für Hörgeschädigte, erstmals einen Tag der offenen Tür. An diesem Tag werden neben den Eltern, Schülerinnen und Schülern, die von 9.30 bis 13 Uhr Unterricht haben, viele Personen aus dem pädagogischen Umfeld eingeladen. Vertretern aus Darmstädter Kindergärten, Grundschulen und weiterführenden Schulen, Logopäden, HNO- und Kinderärzten, Kinderpsychologen sowie Gesandten aus Schulamt und Stadtverwaltung soll die Schule mit ihren vielfältigen Aufgabengebieten dargestellt werden. Schulleiterin Käthe Lemp wird über die Bedeutung und Entwicklung der Herderschule unter dem Vorzeichen der Inklusion berichten; ein anderer Vortrag beschäftigt sich mit verschiedenen aktuellen Ansätzen der Sprachförderung. Die Besichtigung des Vorklassenhäuschens und Einblicke in die Arbeit mit den Aller kleinsten sind ebenso möglich wie der Besuch von Vorführungen zur Berufsorientierung, die von den „Großen“ selbst gestaltet werden.

**Jahreshauptversammlung des KVB**

BESSUNGEN (hf). Bei der Hauptversammlung des KVB wurde Stefan Krüger als Vorsitzender bestätigt, ebenso Heiko Nehring als Stellvertreter. Um die Finanzen kümmert sich Detlef Schwärzel, die Schriftführung hat Sabine Diehl. Für Dekoration und als Webmaster stellt sich Jörg Herrmann zur Verfügung, verantwortlich für Inventar und Kostüme ist Else Schober. Die Presse betreut Wolfgang Emmerich, Conny Schwärzel kümmert sich um Sponsoring und Kai Wilkinson um den Kartenvorverkauf. Interne Veranstaltungen fallen in den Aufgabenbereich von Manfred Steinbrecher und die Kassenprüfer sind Roland Dotzert und Monika Lehr.

**Tanz in den Mai**  
am 30.4.2013 um 20 Uhr  
Einlass um 19.30 Uhr, Eintritt 8 €  
LIVE MUSIK  
MIT PETER FISCHER  
Showprogramm-Kartenreservierung  
unter 0173 4140441 oder unter  
La-movida@gmx.de



Tanzsportzentrum  
Blau-Gold Casino  
Darmstadt e.V.

**Tombolaerlös für Kinderkrippe Tippi-Tap**



DIE STAMMGÄSTE der Gaststätte Wolf im Donnersberggring 26 erzielten mit einer Tombola 200 Euro zugunsten der Kinderkrippe „Tippi-Tap“ in der Bessunger Straße 47 (ehemalige Postfiliale). Da das Straßenfest in der Kattreinstraße in diesem Jahr aus organisatorischen Gründen für ein Jahr ausgesetzt wurde, kam man auf die Idee, als Ersatz eine Tombola zu veranstalten. Bei der Suche nach einer geeigneten Krippe war der Bessunger CDU-Vorsitzende Manfred Kubal behilflich. Mit der Spende war es möglich, den Außenbereich für die kleinen Mitbürger kinderfreundlicher zu gestalten. Die Eigeninitiative der Wolf-Stammgäste für soziale Einrichtungen in Bessungen ist hier besonders zu würdigen, so die Initiatoren. (Bild: Veranstalter)

**Tanz in den Mai bei Blau-Gold**

DARMSTADT (hf). Auch in diesem Jahr bietet der TSZ Blau-Gold Casino Darmstadt e.V. einen Tanz in den Mai an. Es gibt Live Musik mit Peter Fischer und ein Showprogramm. Einlass ist um 19.30 Uhr, der Eintritt beträgt 8 Euro. Kartenreservierung ist unter 01734140441 oder unter La-movida@gmx.de möglich.



**Friseur  
Schneider-Becker**

Herderstraße 1  
64285 Darmstadt-Bessungen  
Telefon 06151/62457

Dienstag bis Freitag 8.00-18.00 Uhr  
Samstag 8.00-13.00 Uhr



**FAHRRADHAUS RAUSCHHARDT**

KINDER-RÄDER · JUGEND-RÄDER · CROSS-RÄDER  
RENN-RÄDER · MOUNTAIN-BIKES · CITY-BIKES  
E-BIKES · TREKKING-RÄDER · ZUBEHÖR  
INSPEKTION · REPARATUR · BERATUNG

Klausenburger Straße 106 · 64295 Darmstadt  
Telefon 06151-317888 · www.rauschhardt.de

**STRAUB** 25 Jahre  
 GmbH  
 Spenglerei und Installation  
 Heizungsbau · Sanitäre Anlagen  
 64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4  
 Telefon 061 51/5 48 47 · Telefax 061 51/59 24 86

**IHR ZUHAUSE**  
 Umbauen · Ausbauen · Renovieren  
 Alles unter einer Decke

## Die Darmstädter Privatbrauerei zum „Tag des deutschen Bieres“ „Wir brauen ein Bier, das dem hiesigen Geschmack entspricht“

DARMSTADT (hf). Schlagzeilen über belastete Lebensmittel versichern die Verbraucher immer wieder. Doch ein Nahrungsmittel gibt es, dem sie blind vertrauen können: das deutsche Bier. Dafür sorgt seit fast 500 Jahren das deutsche Reinheitsgebot. Im Jahr 1516 in Kraft gesetzt, schreibt es vor, dass im Bier nur Hopfen, Malz, Wasser und

Hefe enthalten sein dürfen. Mit dem „Tag des deutschen Bieres“ erinnern Deutschlands Brauer alljährlich am 23. April an dieses Gebot.

Einer von ihnen ist Wolfgang Koehler, Chef der Darmstädter Privatbrauerei am Hauptbahnhof. Koehler verkörpert den Typus des wertorientierten Privatbrauers, der sich im Kampf ge-

gen die fernsehbekanntes Goliaths der Branche im angestammten lokalen Markt behaupten muss. Und will. Das Unternehmen bekennt sich klar zur Region, sieht hier seine Stärken. „Wir brauen ein Bier, das dem hiesigen Geschmack entspricht“, sagt Koehler, der 1952 als waschechter Heiner das Licht der Welt erblickte. Weniger herb als die Biere im Norden der Republik sei es und nicht ganz so süffig wie der Gerstensaft, den die Süddeutschen bevorzugen. Rund 65.000 Hektoliter produzieren Braumeister Manfred Kolbeck und sein Team davon pro Jahr. Die Zutaten bezieht das Unternehmen von Erzeugern aus dem Umkreis, das Wasser liefert ein Brunnen auf dem Werksgelände. Spätestens seit der Namensänderung 1982 von „Rummelbräu“ (nach dem Firmengründer Wilhelm Rummel) in „Darmstädter Bier“ hat sich die Brauerei auch nach außen klar als lokaler Anbieter positioniert. Damit einher geht der Wunsch, den Kunden über den Biernamen ein Stück Heimat zu bieten. „Gerade in unserer hektischen, reizüberfluteten Zeit sehnen sich die Menschen nach einem Ort, an dem sie sich zu Hause fühlen“, weiß Koehler, der zur Verstärkung des Gedankens gemeinsam mit einer Werbeagentur das Leitmotiv „Ein Schluck daheim“ kreierte. Solch pointierte lokale Präsenz verpflichtet geradezu, sich auch gesellschaftlich zu engagieren. Tatsächlich zählt die Darmstädter Privatbrauerei, die auf eine mehr als 160-jährige Familientradition zurückblickt, zu den wichtigsten Sponsoren der Region. Sportvereine, Seniorenheime, Studentengruppen, Stadtteil-

initiativen, der Jazz-Club und nicht zuletzt die Stadtfeste mit dem Heinerfest als deren Flaggschiff dürfen mit Unterstützung rechnen. Diese reicht von finanziellem Sponsoring bis zur Bereitstellung von Biertischgarnituren, Kühlschränken, Sonnenschir-

Deutschlands Brauer mit rückläufigen Absatzzahlen und einem knallharten Preiskampf konfrontiert. Gerade für mittelständische Brauereien, die nicht von globalisierten Märkten profitieren, kann dies zum Verhängnis werden. Doch bislang ist der

Kenner, dass er „Darmstädter“ trinkt. Die Flasche mit dem nostalgischen Verschluss verschafft der Brauerei ein willkommenes Alleinstellungsmerkmal. Im Umkreis von etwa zweihundert Kilometern gebe es sie kein zweites Mal, weiß Koehler zu berichten und lässt durchblicken, dass ihn dieser Wettbewerbsvorteil durchaus höhere Beschaffungs- und Entsorgungskosten wert ist, als sie bei der herkömmlichen Flasche mit Kronenverschluss anfallen.

„Vielfalt“ heißt ein weiteres Stichwort der Geschäftspolitik. Längst besteht die Welt der Biertrinker aus mehr als Export und Pils. Nicht weniger als 14 Marken umfasst das Sortiment der Darmstädter Privatbrauerei, darunter Renner wie das alkoholfreie Weizenbier, Exoten wie das Vollmond Bier oder Unikate wie ein Jugendstilbier, das es tatsächlich nur in Darmstadt gibt.

Möglich, dass sich das Repertoire demnächst noch um sogenannte Edelbiere erweitert. Diese zeitgeistigen Spezialbiere für Genießer erfreuen sich derzeit wachsender Beliebtheit. Sie zeichnen sich meist durch höheren Alkoholgehalt und veränderte Herstellungsverfahren aus und werden in der Gourmetszene erlesenen Weinen gleichgestellt. „Wir beschäftigen uns damit“, lässt Koehler wissen, doch sei es noch zu früh, Prognosen abzugeben. Eines ist dem Unternehmer klar: Bier trinken, sagt er, bedeute Geselligkeit und Lebensfreude. Das will er zum „Tag des deutschen Bieres“ einmal mehr deutlich machen – mit „Darmstädter Bier“, dem Bier der Region, gebraut nach dem deutschen Reinheitsgesetz.

**HÖLZBAU GMBH**  
**DÄCHERT**  
 ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI  
 • NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,  
 • HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN  
 • DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG  
 • DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER  
 • REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER  
 Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt  
 Telefon: 061 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52  
 www.holzbau-daechert.de

**P** 100 Jahre  
**Wallner**  
 ... SOFANTASTISCH!  
 Wallner Polstermöbel & Deko e.K.  
 Bessunger Straße 33-35 · 64285 Darmstadt  
 Tel. 06151-635 73  
 www.raumausstattung-wallner.de  
**Sofas, Sessel stark reduziert!**  
 Sofort lieferbar!

Öffnungszeiten:  
 Montag bis Freitag 9-12 Uhr  
 und 14-17 Uhr,  
 Samstag nach Vereinbarung

- Aufarbeiten
- Neubeziehen
- Polstermöbelverkauf
- Möbel-/Dekostoffverkauf
- Innenl. Sonnenschutz
- Gardinen
- Schaumstoffzuschnitte
- Bodenbeläge

**Horst Dachdeckerei**  
 Meisterbetrieb

**H**

Leistungsverzeichnis  
 Steildach  
 Flachdach  
 Gründach  
 Spenglerarbeiten  
 Dachfenstereinbau  
 Gerüstbau

Pfungstädter Straße 33-35  
 64297 Darmstadt  
 Tel. 061 51-39 69 770  
 kontakt@dachdeckerei-horst.de  
 www.dachdeckerei-horst.de

www.raumausstattung-kniess.de

**„Gesund schlafen – schöner Wohnen“**  
**Kniess**  
 Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · Telefon 06151 54407



Vielfalt ist die Geschäftspolitik der Darmstädter Privatbrauerei. (Zum Bericht): (Bild: Dirk Zengel)

men, Geschirr und was man sonst noch zum Feiern braucht, und sie schließt auch die Mitarbeit des Firmeninhabers in Vergütungsausschüssen ein. Ungetrübt ist die Stimmung am „Tag des Bieres“ freilich nicht. Seit Jahren schon sehen sich

Darmstädter Privatbrauerei noch immer etwas eingefallen. Einen echten Knüller hat sie um die Jahrtausendwende mit der Wiedereinführung der sogenannten Bügelflasche gelandet. Wenn es beim Druck gegen den Eisenring satt plopt, weiß der

## Das Mega-Event: 18. Bessunger Frühlingserwachen



BEREITS ZUM ACHTZEHNTEM MAL findet am 27. April ab 21 Uhr in Bessungen das Mega-Event des Monats statt. Unter dem Titel „Bessunger Frühlingserwachen“ treten in verschiedenen Kneipen zur gleichen Zeit mehrere Bands auf. Alle Bands spielen weitgehend unplugged, um dem Ruhebedürfnis der Anwohner möglichst Rechnung zu tragen. Der Eintritt für alle Veranstaltungen ist frei. (Archivbild: Ralf Hellriegel)

### Das Programm:

- |   |   |
|---|---|
| 1 Bessunger Knabenschule: Mama Limon (Latin Groove)                                   | 8 Jagdhofkeller: April King und Matthias Baumgardt (Blues wie Sternenstaub)                       |
| 2 Bessunger Knabenschule Keller: The Ugly Two and the Half Naked Cowboy (Rock'n Roll) | 9 Jazzinstitut: outline 13 (Jazz)   |
| 3 Cafe Godot: Funpluggers (Rock Pop Cover)  | 10 Linie 3: Holla die Waldfee sowie IXTRIO (Schlager aus Muttis Küchenradio / Oldies, Pop & Rock) |
| 4 Cubana: Traveler Combo (Latin Music)  | 11 Madrid: Blues Job (Blues-rock)   |
| 5 Die Komödie Tap (ab 22.30): Lasido (Pop, Jazz, Funk, Soul, Rock)                    | 12 Pictor Domus: Balu (Rock der 60er, 70er und 80er)  |
| 6 Flambee: Heartbreaker (Oldies)  | 13 Pino's Cafe: Alberto Colucci   |
| 7 Heiping: Abenteuer Wildnis (Deutsch Rock)   |   |

## KLEINANZEIGEN

**Nordstrand / Nordsee: Hübsche FeWo für 2 Pers., 30 € pro Tag ab sofort und im Sommer noch Termine frei.** Tel. 04842/900100

**„Singende, klingende Heimat“**  
Über 120 Volkslieder, Mundart-Stimmungslieder. Im Buchhandel erhältlich für € 5,50

**Suche Golfspieler-Ausrüstung in Teilen oder komplett für Damen und Herren.** Zahle Höchstpreise. Telefon 0177-5066621.

**LILIEPALAIS** Ruhige 2-Zimmer-Senioren-Wohnung, 67 qm, Terrasse, TG-Stellplatz ab dem 1.5.2013 zu vermieten. 950 Euro plus NK. Kontakt: Dr. Frank Sabais, Tel. 06151/37 71 80.

## KFZ-MARKT

**Kaufe jeden PKW, Busse, Geländewagen, Wohnmobile.**

Alle Modelle, Zustand egal, auch mit Mängel. Bitte alles anbieten. Zahle Höchstpreise, bar und fair! Jederzeit, 24h erreichbar. Tel.: 06158-6 08 69 88 oder Mobil: 0173 308 74 49.

## HIER

könnte Ihre Kleinanzeige stehen.

### Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

**Herausgeber, Satz, Gestaltung:**  
Ralf-Hellriegel-Verlag  
Haardtring 369  
64295 Darmstadt  
Telefon: (0 61 51) 88006-3  
Telefax: (0 61 51) 88006-59  
Mail:  
info@ralf-hellriegel-verlag.de

**Druck:**  
ColdsetInnovation Fulda  
GmbH & Co. KG  
Am Eichenzeller Weg 8  
36124 Eichenzell

**Redaktion:**  
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,  
Dorothee Schulte (dos)  
Marc Wickel (mow)  
Marianne Gräber (mag)

**Anzeigen:**  
Ellen Hellriegel

**Bilder:**  
Ralf Hellriegel (rh),  
Dirk Zengel (dz)  
Lothar Hennecke (he)

**Vertrieb:**  
Direktwerbung Faiza Tahir  
Bremer Straße 17-33  
65760 Eschborn

**Erscheinungsweise:**  
14täglich freitags,  
kostenlos an alle Haushalte  
in Bessungen, Eberstadt,  
der Heimstättensiedlung und  
Mühltal, sowie an diversen  
Ablagestellen in der  
Darmstädter Innenstadt.

**Auflage:**  
ca. 43.000 Exemplare

**Hinweis an unsere Kunden:**  
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

**Medienpartner**  
Vorhang Auf Verlags GmbH



## GESCHÄFTSWELT-INFOS

### Die Georgen-Apotheke in Eberstadt wird 50!



VOR 50 JAHREN gründeten Siegfried und Jutta Schmid die Georgen-Apotheke in Darmstadt-Eberstadt. 1999 übernahmen die Töchter Simone Berg und Ellen Leining die Apotheke. Nach einem Umbau im Jahre 2009 präsentiert sich die Apotheke noch offener und freundlicher. Schwerpunkte sind Aromatherapie und Biochemie. Das Team der Georgen-Apotheke überprüft den Blutdruck sowie die Blutzucker- und Cholesterinwerte. Auch Kompressionsstrümpfe werden fachmännisch angemessen. Dem Team der Georgen-Apotheke ist es ein besonderes Anliegen, im persönlichen Gespräch eine sorgfältige Kundenbetreuung zu pflegen und sich mit Kompetenz und Zuverlässigkeit um die Gesundheit ihrer Kunden zu kümmern. Daher hat die Apotheke schon seit 2004 ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem aufgebaut. Aus Anlass des 50jährigen Bestehens veranstaltete die Georgen-Apotheke eine Aktionswoche mit tollen Angeboten, Vorträgen und einer Tombola zugunsten des Vereins für krebs- und chronischkranke Kinder Darmstadt e.V.

(Bild: Georgen-Apotheke)

### Hohe Auszeichnung für Molter und Netuschil



EHRUNG für 40 Jahre Mitgliedschaft. In der FDP-Wahlkreismitgliederversammlung, bei der Horst Schultze, der Kreisvorsitzende des FDP-Kreisverbandes Darmstadt/Dieburg zum Direktkandidaten des Wahlkreises 50 (Darmstadt II) für die kommende Landtagswahl gewählt wurde, sind der ehemalige hauptamtliche Stadtrat Dr. Dierk Molter und Peter Netuschil, Rechtsanwalt und Notar in Darmstadt, für ihre 40-jährige Mitgliedschaft in der Darmstadter FDP mit der Theodor-Heus-Medaille geehrt worden.

Die Ehrungen nahmen der Kreisvorsitzende Leif Blum, MdL und die Ehrenvorsitzende der hessischen FDP, Staatsministerin a. D. Ruth Wagner vor. Leif Blum erinnerte daran, dass Dr. Dierk Molter sämtliche Ämter, vom Stadtverordneten – u.a. Fraktionsvorsitzender – bis zum hauptamtlichen Magistratsmitglied als Dezernent für die Schulen und das Gesundheitswesen – in der Darmstädter Kommunalpolitik innegehabt hat. Ruth Wagner wies darauf hin, dass Peter Netuschil nicht nur Ortsverbandsvorsitzender in Arheilgen sondern auch für die Darmstädter FDP Stadtverordneter und Fraktionsvorsitzender im Stadtparlament von Darmstadt war. Im Bild von links: Ruth Wagner, Peter Netuschil, Dr. Dierk Molter und Leif Blum.

(Bild: FDP)

### Ritterschlag: Erneute EU-Zertifizierung für Beutel-Augenoptik



BEI DER ÜBERGABE des begehrten Dokuments zur Zertifizierung (v.l.): Eberstadts Bezirksverwalter Achim Pfeffer, Optikermeister Bernd Beutel und Albrecht Krug, akkreditierter Auditor.

(Bild: Augenoptik Beutel)

EBERSTADT (hf). Das ist der Ritterschlag für alle, die sich mit besserem Sehen beschäftigen. Jetzt hat es, zum wiederholten Male, Beutel-Augenoptik geschafft: Nach eingehender Prüfung wurde dem Meister und seinem Team in der Oberstraße die begehrte Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 zugesprochen. Vorausgegangen waren eingehende Prüfungen durch die zuständige EU-Kommission. Eberstadts Bezirksverwalter Achim Pfeffer war bei der Übergabe des begehrten Papiers zur Zertifizierung dabei. Auch er betonte, wie wichtig es für den Kunden sei, sich gerade bei der

Anschaffung einer neuen Brille auf die Qualifikation des Meisterbetriebes verlassen zu können. Die DIN EN ISO 9001 ist europaweit das einzige Zertifikat, das dem Kunden vergleichbarhohes Niveau der Leistungen von „Brillenverkäufern“ garantiert. Dabei wird das Qualitätsmanagement des Betriebs jedes Jahr geprüft. Denn der in Deutschland unabhängige Meisterbrief wird noch längst nicht in allen Ländern der Europäischen Gemeinschaft verlangt. In den Niederlanden, zum Beispiel, muss ein Optiker keinen Meisterbrief haben, um Brillen anpassen und verkaufen zu können.

Augenoptikermeister Bernd Beutel freut sich gewiss nicht ohne Grund über das Ergebnis dieser eingehenden Überprüfung. Alle drei Jahre steht erneut eine umfassende Prüfung „bis ins letzte

Detail“, so Bernd Beutel, an. Dabei geht es nicht nur um die technischen Geräte des Fachgeschäftes für Brillen und Accessoires, sondern in der Hauptsache um Wissen und Können der Mitarbeiter.

„Wir sind besonders stolz, dass wir es schon so lange in ununterbrochener Folge geschafft haben, die Qualifikation zu behalten“, freute sich Bernd Beutel bei der Verleihung des Dokuments. „Unsere Kunden brauchen schließlich einen verlässlichen Nachweis unserer Qualifikation, um unsere Leistungen prüfen zu können.“

Zwar versuchen sich immer noch wenige Standesorganisationen aufgrund ihrer Lobbyistentätigkeit diesen europäischen Bestrebungen zu widersetzen. Doch führt nun mal kein Weg daran

vorbei, dass es beispielsweise in den Niederlanden mindestens ebenso gut und zuverlässig qualifizierte Augenoptiker ohne die in der Bundesrepublik „unentbehrliche“ Meisterprüfung gibt. „Natürlich soll und muss der Verbraucher ein Recht darauf haben, die Spreu vom Weizen trennen zu können“, betont Bernd Beutel. Aber woran erkennt der Kunde, ob der möglicherweise günstigere Handwerker aus Belgien, Frankreich oder Polen die gleiche Qualität bieten kann? Genau dies war der Ansatz für die EU-Kommission, die Parlamentarier und den Ministerrat, ein EU-weit gültiges und einheitliches Zertifizierungssystem auf den Weg zu bringen. Da greift diese Internationale Norm DIN EN ISO 9001, die die firmengebundene Zertifizierung regelt.



Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de  
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · Drucksachen: drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

## WICHTIGE INFORMATION FÜR ALLE VERANSTALTER, VEREINE UND KIRCHENGEMEINDEN

Die „Bessunger Neue Nachrichten“ und der „Lokalanzeiger“ haben ihr System zur Erfassung des nachfolgenden Terminkalenders umgestellt. Erfassen Sie Ihre Termine bitte über das entsprechende Formular auf unserer Internetseite [www.ralf-hellriegel-verlag.de](http://www.ralf-hellriegel-verlag.de). Die Erfassung von per Post oder Mail zugesandten Terminen ist nicht möglich!  
Ausführliche Informationen zur Vorgehensweise sowie das Eingabeformular finden Sie auf der o.g. Internetseite unter dem Menüpunkt „Termine“.

Ihr Ralf-Hellriegel-Verlag



### TERMINKALENDER

#### BESSUNGEN

##### KULTURELL

**Comedy Hall/Kikeriki Theater**  
27.4.-30.4., 20.30 h, Deppenkaiser  
1.5. + 9.5., 19h, 2.-8.5., 20.30h, Erwin, ein Schweineleben.  
28.4., 15h Petzi und der Pfannkuchenräuber  
5.5. 15 Uhr, Wie war das mit Pinocchio?

##### Schlösschen im Prinz-Emil-Garten

1.5. 16h Vernissage der Freien Künstlergruppe Bessungen: FarbAkzente  
6.5. 15h Vortrag der poliz. Beratungsstelle: „Vor Einbruch schützen“  
8.5. 14-17h Tanz mit Gesang + Livemusik von Erwin Feith

##### KIRCHLICH

**Katholische Liebfrauen**  
28.4., 10h Hochamt

##### Ev. Petrusgemeinde

5.5., 10h Gottesdienst  
9.5. 10h Festgottesdienst mit Posaunenchor

##### Ev. Andreasgemeinde

9.5., 18h Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen

#### DARMSTADT

##### ALLGEMEIN

**Vereinsheim**,  
Winkelschneise 21  
9.5. ab 11h Vatertags-Früh-schoppen mit Livemusik unserer Gastvereine und des Orchesters des Musikzugs Darmstadt Bei Bier vom Fass, Steaks und Bratwurst vom Grill, Pommes, Kaffee und Kuchen

##### BNI - Business Network International

Mittwochs 7.00-8.30h, Chapter „Goethe“; Treffpunkt: Firma Bommarius, Haasstraße, freitags, 7.00-8.30h, Chapter „Büchner“; Treffpunkt: Best Western Hotel, Grafenstraße. Gäste sehr erwünscht.

#### EBERSTADT

##### KIRCHLICH

**Kath. Pfarrei St. Georg**,  
Stockhausenweg 50  
5.5. 10h Eucharistiefeier,  
9.5. 10h Eucharistiefeier

##### Kath. St. Josef

27.4. 16h Trauung  
28.4. 10h Eucharistiefeier  
4.5. 18.30h Eucharistiefeier

##### Kath. St. Josef

5.5. 19h Taizé Gottesdienst  
6.5. 9h Eucharistiefeier

##### Ev. Christuskirche

28.4. 10h Musikalischer Gottesdienst

##### Ev. Marienschwesternschaft

Heidelberger Landstr. 119  
5.5. 9.30h Ev. Messe  
9.5. 9.30h Ev. Messe

##### Ev. Dreifaltigkeitskirche

DA-Eberstadt  
5.5. 10h Gottesdienst

##### Frankenstein

9.5. 11h Himmelfahrts-Gottesdienst auf dem Frankenstein

#### HEIMSTÄTTE

##### KIRCHLICH

**Hl. Kreuz Kirche**  
28.4. 10h Hochamt  
5.5. 10h Familiengottesdienst

##### Ev. Matthäuskirche

5.5. 10h Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmanden

##### Ev. Matthäuskirche

5.5. 11.30h Tauf-Gottesdienst  
9.5. 10h Gottesdienst

#### MÜHLTAL

##### ALLGEMEIN

**Schloßgartenplatz**  
30.4. AWO Fahrt n. Hauenstein  
2.5. 13.30h AWO Badefahrt

##### Sportplatz Frankenhausen

1.5. 11h GTV Frankenhausen lädt ein zur 5. Beachvolleyball-party! Anmeldungen bitte unter 06167/ 7785 od. gtv@gtv-frankenhausen.de.

##### Chausseehaus

2.5. 17h AWO Kegeln für Senioren

##### Bürgerzentrum N-Ramstadt

2.5. 10h AWO Damengymnastik  
8.5. 14.30 AWO Senioren-Treff

##### KIRCHLICH

**Ev. Kirche Nieder-Beerbach**  
5.5. 10.15h Gottesdienst

### Mühlthal eröffnet eine sensible Gedenkstätte



VERABSCHIEDEN, WAS MAN NIE BEGRÜSSEN DURFTE. Eltern erleben das Heranwachsen neuen Lebens sehr intensiv, wie man weiß, aber auch den Verlust, wenn das eigene Kind vor der Geburt verstirbt. Während man bei dem Verlust eines geliebten Menschen die Trauer mit einer Beerdigung und den Besuch am Grab verarbeitet, gibt es diese Stützen für Eltern einer Fehlgeburt nicht. Klinisch steril wird der Fötus im Krankenhaus ohne Möglichkeit eines persönlichen Abschieds eingäschert. Für alle Betroffenen hat die Gemeinde Mühlthal nun im Friedhof Nieder-Ramstadt die Gedenkstätte „ungeborenes Leben“ eingerichtet. Vier Tafeln mit den Worten „gegeben“, „getragen“, „genommen“ und „gehalten“ können als Anlaufstelle genutzt werden, um sich von all den Kindern ohne Namen und Grab zu verabschieden und ihrer zu gedenken.

(Bild: Dirk Zengel)

NEUE NACHRICHTEN  
**BESSUNGER  
LOKALANZEIGER**  
Immer mittendrin

**Solvente Mieter gesucht?**

Ausgewählte Mietinteressenten statt Besichtigungstourismus – wir prüfen im Vorfeld, wer die Richtigen für Ihre Immobilie sind. Bonitäts-Check inklusive.

Georgenstraße 20  
D-64297 Darmstadt  
Telefon: 061 51-9 51 80 83  
Telefax: 061 51-9 51 93 62  
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

[www.wir-machen-drucksachen.de](http://www.wir-machen-drucksachen.de)

WILLENBÜCHER  
**BESTATTUNGEN**  
seit 1868 im Familienbesitz

Das Leben ist begrenzt.  
Doch die Erinnerung  
unendlich.

Telefon 0 61 51 - 6 47 05  
Hedweg 6-8 64285 Darmstadt www.willenbuecher.org

### SPD zum Thema Konversion



IN EINER GEMEINSAMEN PRESSEKONFERENZ haben die Bundestagsabgeordnete Brigitte Zypries, der Landtagsabgeordnete Michael Siebel und der Vorsitzende der SPD-Fraktion im Stadtparlament, Hanno Benz am 16. April über die Initiativen der Abgeordneten und der SPD-Fraktion zu Konversionsflächen in Darmstadt informiert. In den letzten 15 Jahren wurde das Thema der Wohnraumentwicklung in Hessen unzureichend bearbeitet. Das Ergebnis ist eine massive Wohnungsnot und eine unzureichende Versorgung einkommensschwacher Menschen insbesondere im Ballungsraum Rhein-Main.

„Deshalb muss noch vor Ablauf der Zweijahresfrist das hessische Wohnraumförderungsgesetz evaluiert und novelliert werden“, betonte der SPD-Landtagsabgeordnete und wohnungsbaupolitische Sprecher seiner Fraktion, Michael Siebel. „Darmstadt hat zweifelsfrei einen erhöhten Wohnraumbedarf. Mit der Lincoln-Siedlung bietet sich eine Möglichkeit, den Darmstädter Wohnungsmarkt zu entwickeln und die angespannte Situation zu lösen“, führte die Bundestagsabgeordnete Brigitte Zypries aus.

Der Fraktionsvorsitzende der SPD-Stadtverordnetenfraktion, Hanno Benz, kritisierte hauptsächlich die Untätigkeit des Magistrats der Wissenschaftsstadt Darmstadt im Hinblick auf die Aktivierung der Flächen in der Lincoln-Siedlung. „Dort steht Wohnraum zur Verfügung, der schnell auf den Markt gebracht werden kann“, so Benz. Mit einer Großen Anfrage will die SPD-Fraktion jetzt das Verfahren beschleunigen.



## WICHTIGE RUFNUMMERN

- ◇ Apothekennotdienst **0180-1555779317**  
<http://darmstadt-online.de/notdienst>
- ◇ Ärztl. Bereitschaftsdienst <sup>\*Telefonate werden aufgezeichnet</sup> **061 51-89 66 69\***
- ◇ Aids-Beratung (9-17 Uhr) **06151-2 8073**
- ◇ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service **06151-50 50**
- ◇ Bezirksverwaltung Eberstadt **06151-13 24 23**
- ◇ Bürgerbüro West **06151-3 91 28 80**
- ◇ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst **06151-17 74 60**
- ◇ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst **06151-3 60 66 11**
- ◇ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz **06151-3 60 66 80**
- ◇ Feuerwehr/Rettungsleitstelle **112**
- ◇ Frauenhaus **06151-37 68 14**
- ◇ Frauennotruf (Pro Familia) **06151-4 55 11**
- ◇ Gemeindeverwaltung Mühlthal **06151-14 17-0**
- ◇ Gesundheitsamt **06151-33 09-0**
- ◇ Giftnotrufzentrale **06131-192 40**
- ◇ Kinderschutzbund **06151-2 10 66 u. 2 10 67**
- ◇ Krankentransport **06151-192 22**
- ◇ Medikamentennotdienst **0800-192 12 00**
- ◇ Notdienst der Elektro-Innung **06151-3185 95**
- ◇ Pflegedienst Conny Schwärzel **06151-78 30 65**
- ◇ Pflegedienst Hessen Süd **06151-50 14 00**
- ◇ Pflegeteam Marienhöhe **06151-97 19 00**
- ◇ Polizeinotruf **110**
- ◇ Stadtverwaltung Darmstadt **06151-131**
- ◇ Telefonseelsorge **0800-1110111 o. 0800-1110222**
- ◇ VdK – OV Darmstadt **06151-42 64 76**
- ◇ Zahnärztlicher Notdienst **06151-89 66 69**

**Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?**

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter [info@ralf-hellriegel-verlag.de](mailto:info@ralf-hellriegel-verlag.de)

ANZEIGE

**Bürgeraktion**  
Bessungen/Ludwigshöhe e.V.

**BBL-Termine im Jubiläumsjahr 2013**

WANDERUNG „INS FRISCHE GRÜN“  
27. April um 14 Uhr ab der Akademie für Tonkunst, Laufzeit 3 Std., danach Einkehr Ludwigsklausur.

WANDERUNG „DER MAI IST GEKOMMEN“  
25. Mai um 13.30 Uhr ab der Akademie für Tonkunst, Laufzeit 5 Std.

Weitere Termine

1. Mai Turmfest auf der Ludwigshöhe  
21. u. 22. Juni Brunnebittfest mit Flohmarkt  
BUTTONVORVERKAUF am 8. Juni ab 9 Uhr  
Vereinsheim „Falke“ Bessunger-, Ecke Eichwiesenstraße  
13. bis 17. September Bessunger Kerb  
15. Dezember Waldweihnacht

Infos: [www.bessungen-ludwigshoe.de](http://www.bessungen-ludwigshoe.de)